



Universitätszeitung  
Organ der  
Kreisleitung der SED  
16. Oktober 1987

## KARL-MARX-UNIVERSITÄT

### Wartburgtreffen der FDJ-Studenten



Vertreter aus allen Bezirken und Einwohner Eisenachs nahmen an der Manifestation anlässlich des Wartburgtreffens der FDJ-Studenten der DDR  
Foto: ADN-ZB (Ludwig)

### Ennütige Willenserklärung unterstreicht: Unser Wissen und Können für die Politik der SED

30 000 FDJler und Eisenacher im Zug der Jugend  
Egon Krenz sprach auf der Manifestation  
auf der Wartburg  
25 Teilnehmer aus unserer Kreisorganisation dabei

(UJZ) Eindrucksvoller Höhepunkt des zweitägigen Wartburgtreffens der FDJ-Studenten der DDR war am Sonntag ein Zug der Jugend zu dieser traditionellen Stätte und eine Manifestation auf ihrem Innenhof. Hier nahmen 30 000 Jugendliche aus allen Bezirken der DDR an der Kundgebung teil. Am Sonntagmorgen des 17. Jahrestages der DDR wurde das Wartburgfest der deutschen Burschenschaften bekrönt. Die Teilnehmer in einer Willenserklärung, daß all ihr Wissen und Können, ihr Wort ihre Tat der Verwirklichung der Beschlüsse des XI. Parteitag seien. Die herzlichen Grüße des ZK der SED und seines Generalsekretärs, Genossen Egon Krenz, überbrachte in einer Ansprache Egon Krenz, Mitglied des Politbüros und Sekretär des ZK der SED, unter dem stürmischen Beifall der Teilnehmer. Der Kampf um Menschenrechte sei immer konkret. Über die Sonntagssreden wörtlich philosophieren, habe den Meinerzeit keine Zeit weder Voll- noch Teilbildung für weder soziale Sicherheit Gleichberechtigung ge-

### VII. Weiterbildungskurs für Lehrerbildner und Sprachlektoren

(UJZ-Korr.) Am 18. September wurde vom Direktor des Herder-Instituts, Prof. Dr. sc. E. Hexel, der VII. Weiterbildungskurs für Lehrerbildner und Sprachlektoren, die auf dem Gebiet der Ausländergermanistik und des Deutschen als Fremdsprache im Hochschulbereich sowie in der Fernstudienarbeit tätig sind, eröffnet. Bis Mitte Februar 1988 werden die 30 Kursteilnehmer der Sowjetunion, Ungarn und Kuba ein umfangreiches und vielseitiges Programm absolvieren. Der Kurs ist Bestandteil der Fernstudienarbeit der Teilnehmer und wird erstmalig neu bearbeitet. Seine Zielsetzung ist zum einen die Vertiefung der Kenntnisse der Teilnehmer, die Kom-

### Festveranstaltung der KMU anlässlich des 38. Jahrestages der DDR

## Preise der Universität für verdienstvolle Mitarbeiter

Ehrendnadel der KMU verliehen / Prof. Werner Müller hielt Festvortrag  
Würde eines Ehrensensors an drei Emeriti verliehen

(UJZ) Angehörige der Karl-Marx-Universität fanden sich am 6. Oktober im Kleinen Saal des Gewandhauses zur Festveranstaltung unserer Alma mater anlässlich des 38. Jahrestages der DDR zusammen. Auf dieser würdigen Veranstaltung am Vorabend des Nationalfeiertages unserer Republik wurden durch den Rektor Prof. Dr. sc. Dr. h. c. Lothar Rathmann an hervorragende Mitarbeiter und Studenten sowie verdienstvolle Persönlichkeiten aus Praxisrichtungen die Ehrendnadel der Karl-Marx-Universität bzw. der „Gustav-Hertz-Preis“, der „Gottfried-Wilhelm-Leibniz-Preis“, der „Hubert-Jusek-Preis“ und der „Georg-Mayer-Preis“ verliehen. Das engagierte Wirken von rund 100 Wissenschaftlern, Ärzten, Arbeitern, Angestellten, Schwestern und Studenten sowie Kooperationspartnern zur weiteren Entwicklung unserer Universität, bei der konsequenten Erfüllung der vom XI. Parteitag gestellten Aufgaben fand mit der Auszeichnung verdiente Würdigung. Gäste der festlichen Veranstaltung waren der Kandidat des ZK der SED, Prof. Dr. sc. Gerd Lehner, der 1. Sekretär der SED-Kreisleitung, Dr. Werner Fuchs, sowie Ehrensensoren, Emeriti und weitere Persönlichkeiten.



Auf der Festveranstaltung verlieh Rektor Prof. Rathmann an drei Emeriti die Würde eines Ehrensensors der KMU; hier an Prof. Dr. sc. Fritz Meißner.  
Foto: Müller

Den Festvortrag hielt Prof. em. Dr. sc. Werner Müller, einer unserer „jüngsten“ Emeriti, der ein gewaltiges Stück Geschichte der KMU mitschrieb. Anhand persönlicher Entwicklungen umriss er den erfolgreichen Weg unseres Staates, des ersten Arbeiter- und Bauern-Staates

auf deutschem Boden, und forderte dazu auf, alle Anstrengungen zu unternehmen, damit diese Entwicklung konsequent fortgesetzt wird. Der eigene Arbeitsplatz ist dabei der beste Kampfplatz für den Frieden. Dabei sei es immer wieder notwendig, sich daran zu erinnern, woher wir kommen, zu analysieren, wo wir stehen und wohin wir gehen.

Mit der Würde eines Ehrensensors der KMU wurden Prof. em. Dr. sc. Artur Lösche, Prof. em. Dr. sc. Fritz Meißner und OMR Prof. em. Dr. sc. Wilhelm Oelßner ausgezeichnet. Prof. Dr. sc. Lothar Kreiser versicherte im Namen der Ausgezeichneten die hohe Ehrung als Wertschätzung und zugleich hohe Verpflichtung zu weiteren beispielhaften Leistungen zu betrachten.

### Vorlesungsreihe zu Natur- und Technik- wissenschaften an Sektion Journalistik

(UJZ-Korr.) Die Vorlesungsreihe an der Sektion Journalistik zu Tendenzen moderner Natur- und Technikwissenschaften wurde in diesem Studienjahr durch Prof. Dr. sc. phil. Kriesel von der Technischen Hochschule Leipzig mit der Lektion zum Thema „Mikroelektronik als Schlüsseltechnologie“ eröffnet. Das Lehrprogramm umfaßt 15 Vorlesungen, die von kompetenten Wissenschaftlern gehalten werden. Der Direktor für Naturwissenschaften und Technik an der TH Leipzig, Prof. Dr. sc. techn. Bolzer, spricht zur Konzeption der SED für die naturwissenschaftliche, mathematische und technische Grundlagenforschung bis zum Jahre 2000. Weitere Hochschullehrer der TH Leipzig stehen in den Vorlesungen im Plan, z. B. Dr. sc. techn. Sebastian, der sich mit Fragen der künstlichen Intelligenz beschäftigen wird, oder Prof. Dr. sc. oec. Bräb, der sich zu gesellschaftswissenschaftlichen Aspekten der Anwendung von CAD/CAM äußern will. Der Direktor des Instituts für Biochemie an unserer Universität, Prof. Dr. sc. nat. Hofmann wird zum Thema Gentechnologie lesen. Die Lektion „Schaffung geschlossener Stoffkreisläufe in der Volkswirtschaft“ hat Prof. Dr. sc. nat. Seyforth, Direktor für Naturwissenschaften an der Pädagogischen Hochschule „Dr. Theodor Neubauer“ Erfurt/Mühlhausen übernommen.

Vor den Studenten wird auch der Generaldirektor des Kombines Mikroelektronik Erfurt, Prof. Dr. sc. Wedler, sprechen. Die Abschlussvorlesung hält Prof. Dr. sc. techn. Feischer, 1. Vizepräsident der URANIA, zum Thema „Sozialistische Wissenschaftspublizistik im Prozeß der wissenschaftlich-technischen Revolution“.

### Verbandswahlen an der FDJ-Kreisorganisation Neue Verpflichtungen werden von FDJ-Studenten übernommen

Drei Kollektive der GO Wiwi verteidigten Titel

(UJZ-Korr.) Die Auswertung des Wartburgtreffens der FDJ-Studenten unseres Landes und eine Einschätzung des Verlaufs der bisher stattgefundenen FDJ-Gruppenwahlversammlungen standen im Mittelpunkt der Beratung des Sekretariats der FDJ-Kreisleitung mit den FDJ-GO-Sekretären am 13. Oktober. Von den Sekretären der FDJ-Grundorganisationen wurde deutlich gemacht, daß die Wahlen von den Kollektiven mit großem Engagement vorbereitet und durchgeführt worden sind. An der FDJ-Grundorganisation Wirtschaftswissenschaften sind drei Kollektive, die in den Verbandswahlen die Ergebnisse im sozialistischen Wettbewerb um den Titel „Sozialistisches Studentenkollektiv der Karl-Marx-Universität“ erfolgreich verteidigt haben. Gegenwärtig werden die AO-Wahlversammlungen vorbereitet. An der Grundorganisation der Sektion Biowissenschaften standen neben der Diskussion aktuell-politischer Fragen vor allem die Beziehung der Studenten in die selbstständig wissenschaftliche Arbeit und die weitere Erhöhung des Engagements des sozialistischen Jugendverbandes für die Profilierung des Marxistisch-leninistischen Grundstudiums im Mittelpunkt der Diskussionen. Fragen der weiteren Leistungssteigerung in Fortführung der Diskussionen in den FDJ-Mitgliederversammlungen des Monats September bestimmten die Aussprachen in den Wahlversammlungen der GO Journalistik während beispielsweise an der Grundorganisation Kunst- und Kulturwissenschaften die Beteiligung der Studenten an Forschungsprojekten, der Umgang mit studentischen For-



schungsleistungen überhaupt einen breiten Raum einnahmen. Eine bedeutende Rolle spielt an der FDJ-Kreisorganisation die Führung der persönlichen Gespräche mit allen Freunden. Die Abrechnung der erreichten Ergebnisse bei der Erfüllung der persönlichen Aufträge vom vergangenen Studienjahr und die Übernahme neuer Verpflichtungen im Studienjahr 1987/88 werden in den meisten Kollektiven konsequent und in solider Qualität realisiert.

Auch in der GO des Bereiches Medizin sind die Wahlen im vollen Gange. In mehr als 140 Seminargruppen des 1. bis 5. Studienjahres analysieren die FDJ-Studenten der Humanmedizin und Stomatologie ihre geleistete Arbeit und stecken neue Aufgaben ab. Während die Jugendfreunde des 2. bis 5. Studienjahres die Gruppenwahlversammlungen bis 19. Oktober abschließen und dann ihre AO-Wahlversammlungen durchführen, führen die Studenten des 1. Studienjahres, die sich gegenwärtig noch im Ersteinsatz befinden ihre Wahlen bis Ende Oktober durch. Vor allem diese Studenten erfahren die besondere Unterstützung der FDJ-GO-Leitung.

### Auszeichnungen für Angehörige der KMU zum 7. Oktober

Anlässlich des Nationalfeiertages der DDR wurden KMU-Angehörigen hohe Auszeichnungen und Titel verliehen.

#### Vaterländischer Verdienstorden in Silber

Prof. Dr. sc. Günter Giehardt, Hochschullehrer an der Sektion TV

#### Verdienstmedaille der DDR

OPht Dr. Volker Assmann, Chefarzt der Zentralen Apotheke des Bereiches Medizin; Siegfried Wolff, Parteiarbeiter

#### „Artur-Böcker-Medaille“ in Gold

Prof. Dr. sc. Rolf Krieghoff, stellv. Direktor für Erziehung und Ausbildung am Bereich Medizin

#### Titel „Oberveterinär“

Prof. Dr. sc. Arnulf Burckhardt, Leiter des WB Staatsveterinärkunde an der Sektion TV

#### Titel „Veterinär“

Prof. Dr. sc. Karsten Fehlaber, Leiter des WB Lebensmittelhygiene an der Sektion TV  
Dr. Werner Haupt, Leiter des parasitologisch-diagnostischen Labors an der Sektion TV

### Landeskunde im Licht des Roten Oktober

(UJZ-Korr.) Die Sektion TAS der KMU führt in Zusammenarbeit mit dem Wissenschaftlichen Beirat für Kultur-, Kunst- und Sorschwissenschaften beim Ministerium für Hoch- und Fachschulwesen aus Anlaß des 70. Jahrestages der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution eine wissenschaftliche Konferenz zum Thema „Die Landeskunde im Lichte der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution“ am 22. und 23. Oktober 1987, Hörsaal 17, durch. Sie wird neben der Würdigung des Jubiläums der Oktoberrevolution ein Podium für eine Bestandsaufnahme landeskundlicher Forschung und für einen Meinungsaustausch über praktisch-methodische Fragen landeskundlicher Lehre bieten.

### Kolloquium über Länder Asiens

(UJZ) Vor 40 Jahren errangen zahlreiche Länder Südasiens ihre nationale Unabhängigkeit. Diesem Jubiläum widmete sich ein Kolloquium des LFB Süd- und Ostasien der Sektion ANW, nahezu 50 Experten aus Leipzig sowie weiteren Institutionen der DDR diskutierten u. a. die gesellschaftlichen Entwicklungen in Indien, Pakistan, Sri Lanka und Burma.

### GST-Kreis- organisation stellte sich vor

(UJZ-Korr.) Am Nationalfeiertag unserer Republik stellte sich die GST-Kreisorganisation mit ihren technischen Wehrsportarten im Clara-Zetkin-Park vor. Eine Motorsportstrecke, ein Schießstand, eine Modellportschau und ein Informationsstand zog viele Leipziger an. Mit den Vorführungen der Schiffsmodellportler, der Flugmodellportler und der Ausstellung der Sektion Tauchsport wurden Möglichkeiten einer interessanten Freizeitgestaltung aufgezeigt sowie sportliche und technische Leistungen präsentiert.

## Heute:

- 3** Gedanken zur Bestenförderung
- 4** Lehrerstudenten stellen ihr Können unter Beweis
- 5** Diabetes-Forschung im Gespräch
- 6** Oktoberpoem von Majakowski aufgeführt